

Fehlerbehebung

Störung	Was tun?
Motor läuft nicht an	Kein Strom • Stromversorgung überprüfen • Anschlussleitungen auf Beschädigungen hin untersuchen Motor heißgelaufen • Motor abkühlen lassen, Ursache für die Überhitzung beseitigen (Überbelastung, Abluftöffnungen verschmutzt), danach erneut starten
Motor läuft an, blockiert jedoch bei Belastung und schaltet evtl. automatisch ab	Kabel zu schwach • Anderes Verlängerungskabel einsetzen (mindestens 1,5 mm² bei maximal 25 m Länge, bei längerem Kabel Querschnitt mindestens 2,5 mm²) Mischer überfüllt • Gerät sofort ausschalten und Mischeinsatz entnehmen, Füllung auskippen und neu anfangen
Motor brummt, läuft aber nicht an	Zahnkranz blockiert • Maschine abschalten, Netzstecker ziehen und die Zahnkranzsegmente reinigen bzw. austauschen Motorstörung • Keine Eigenhilfe möglich, Gerät zur Reparatur einsenden

SVENOMAT S50

Betriebsanleitung



Backstein Engineering GmbH

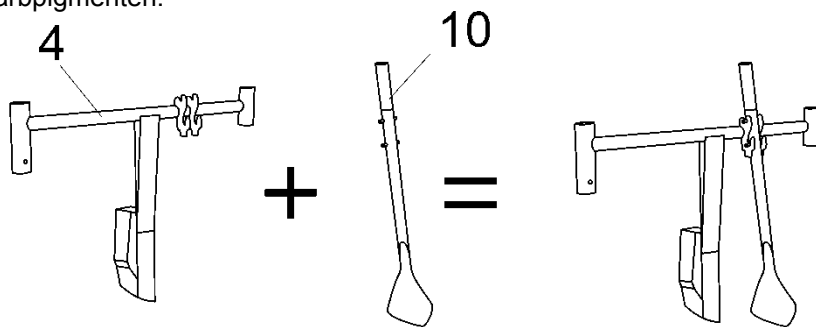
Langgasse 21
 65510 Idstein
 Tel. 06126/950771
 E-mail: svenomat@moertelshop.com
www.moertelshop.com

BACK
 STEIN

- Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Teilen der Maschine oder an Teilen, die den elektrischen Einbauraum betreffen, haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen.
- Die Maschine muss ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden, wenn Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind. Während des Instandsetzens darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.
- Zum Instandsetzen entfernte Schutzeinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Es dürfen nur unveränderte Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sonderzubehör

Sie können Ihren Mischer um das im normalen Lieferumfang des Svenomat S50 nicht enthaltene Zusatzpaddel (10) erweitern. Das Zusatzpaddel ist eine nützliche Ergänzung, um besonders leichte, volumenreiche Mörtel zu mischen. Außerdem erleichtert es das trockene Vormischen von Mörtelmassen und das gleichmäßige Untermischen von Farbpigmenten.



Die Montage des Zusatzpaddels (10) erfolgt wie im Bild dargestellt durch einfaches Einklinken in die vorbereitete Halterung am Mischeinsatz (4). Vor der Montage des Zusatzpaddels muss der Mischeinsatz (4) in die Mischtrommel (9) eingesetzt sein.

⚠ ACHTUNG: Niemals das Zusatzpaddel bei laufendem Motor einsetzen oder entnehmen.

Verwendungszweck

Der Zwangsmischer SVENOMAT S50 ist einsetzbar zum Mischen von zementgebundenen Mörteln und Betonen aller Art einschließlich hochfester Vergussmassen, bei denen das Mischen von Hand nicht möglich ist.

Nicht zulässig sind der Gebrauch zum Mischen von brennbaren oder explosiven Stoffen (**⚠** Feuer- und Explosionsgefahr) und der Einsatz im Lebensmittelbereich.

Für Schäden infolge eigenmächtiger Veränderungen an dem Gerät oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Betriebszeiten

Gemäß der Maschinenlärmschutzverordnung von September 2002 dürfen im Freien Betonmischer in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus sind auch die jeweiligen regionalen Vorschriften zum Lärmschutz zu beachten.

Erste Inbetriebnahme

- **⚠** Lesen Sie aufmerksam die Ausführungen im Abschnitt Sicherheitshinweise. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie diese Betriebsanleitung gelesen und alle gegebenen Hinweise beachtet und verstanden haben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf etwaige Transportschäden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen des Mixers vorhanden und vorschriftsmäßig montiert sind und dass alle Sicherheitshinweise beachtet wurden.

- ⚠ Instandsetzungsarbeiten sowie Reparatur und Austausch von beschädigten Schutzvorrichtungen dürfen nur durch eine anerkannte Fachwerkstatt durchgeführt werden, soweit es nicht anders in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- ⚠ Halten Sie das Gerät vom Stromnetz getrennt, solange es gereinigt, gewartet oder repariert wird.
- ⚠ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor das Gerät versetzt oder transportiert und sobald der Betrieb unterbrochen wird (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen).
- ⚠ Benutzen Sie das Gerät nicht und halten Sie es von der Stromversorgung getrennt, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist oder eine Störung im Gerät oder an den Anschlussleitungen vorliegt.
- ⚠ Schließen Sie das Gerät nur über einen Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an das Stromnetz an.
- ⚠ Das Gerät darf nur auf festem, ebenem und kipp sicherem Untergrund aufgestellt und betrieben werden.
- ⚠ Halten Sie den Standplatz von Stolpergefahren frei.
- ⚠ Der Aufstellort ist so zu wählen, dass das Gerät vor Regen, Schnee und Spritzwasser geschützt ist.
- ⚠ Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse und Belüftung.
- ⚠ Benutzen Sie beim Befüllen und Entleeren der Mischtrommel persönliche Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Staubschutzmaske).
- ⚠ Tragen beim Bedienen des Mixers Sie keine Schals, Krawatten oder lange offene Haare, die sich in drehenden Teilen verfangen könnten.
- ⚠ Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit zementhaltigen Stoffen und das Einatmen von zementhaltigen Stäuben.
- ⚠ Halten Sie während des Mischvorgangs einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Gerät ein.
- ⚠ Greifen Sie nicht in die laufende Mischtrommel.
- ⚠ Verhindern Sie jeglichen Kontakt zu drehenden oder beweglichen Maschinenteilen.
- ⚠ Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- ⚠ Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.
- ⚠ Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Betonmischer nicht bedienen.
- ⚠ Beachten Sie im Arbeitsbereich die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen.
- ⚠ Bewahren Sie ungenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Befüllung

⚠ **ACHTUNG:** Immer zuerst Trockenmasse einfüllen, danach Wasser hinzugeben. Vor der Befüllung muss der Mischeinsatz montiert sein.

- Füllen Sie maximal 50 kg Beton- / Mörteltrockenmasse in die Mischtrommel
- Fügen Sie Farbpigmente zur Trockenmasse hinzu, sofern Sie die Mischung einfärben möchten.
- Geben Sie danach die erforderliche Wassermenge hinzu.

Starten des Zwangsmischvorgangs

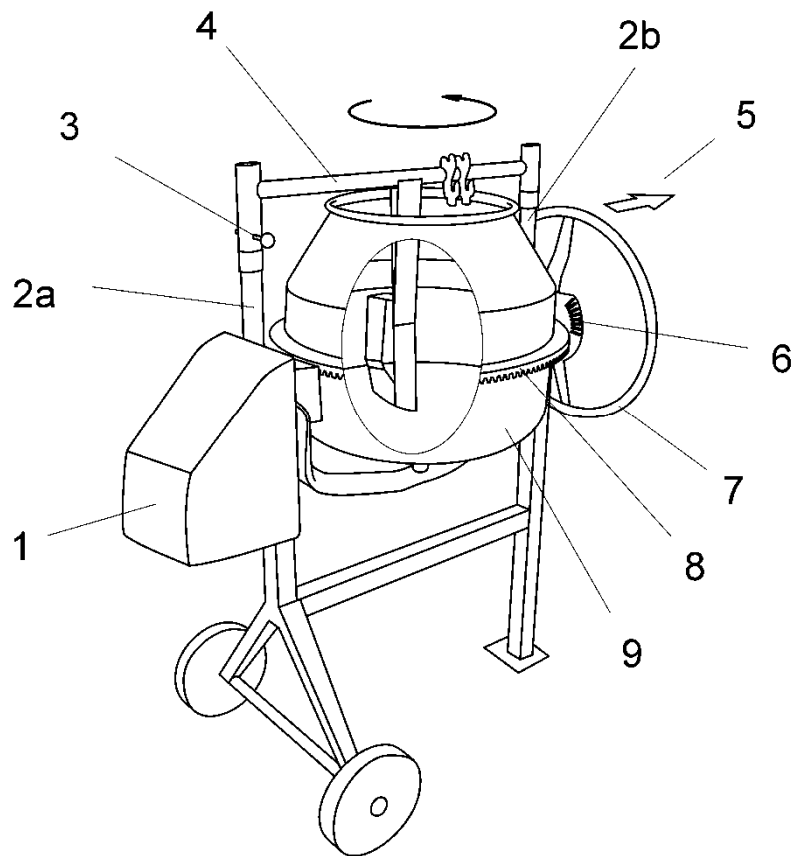
- Stellen Sie sicher, dass das Handrad (7) in die Stellscheibe (6) eingerastet und der Mischeinsatz (4) mit Hilfe des Steckbolzens (3) verriegelt ist.
- Starten Sie den Mischvorgang durch Betätigung des Schalters am Maschinengehäuse (1).

Beenden des Zwangsmischvorgangs

- Zum Unterbrechen oder Beenden des Mischvorgangs betätigen Sie den Schalter am Maschinengehäuse (1).
- Entriegeln Sie danach den Mischeinsatz durch Entfernen des Steckbolzens (3)
- Entnehmen Sie den Mischeinsatz durch Herausheben nach oben mit beiden Händen. Stützen Sie die Unterarme dabei auf dem oberen Rand der Mischtrommel (9) ab. ⚠ **ACHTUNG:** Niemals den Mischeinsatz bei laufendem Motor entnehmen.
- Sie können nun entweder das Mischgut durch Schwenken der Mischtrommel entnehmen oder den Mischvorgang im Freifallmodus fortsetzen.

Weitermischen im Freifallmodus

Ihr Mischer bietet die Möglichkeit, den im oben beschriebenen Zwangsmischermodus vorgemischten Beton oder Mörtel im Freifallmodus weiterzumischen. In diesem Modus befindet sich kein Mischeinsatz in der Mischtrommel, und das Mischgut wird bei schräg gestellter Trommel allein durch den Einfluss der Schwerkraft umgewälzt.



- | | |
|--|--------------------------------|
| (1) Motorgehäuse | (5) Zugrichtung zum Entriegeln |
| (2) Masten a und b | (6) Stellscheibe |
| (3) Steckbolzen | (7) Handrad |
| (4) Mischeinsatz (siehe auch
Abbildung auf S. 10) | (8) Zahnkranz |
| | (9) Mischtrommel |

Technische Daten

Leistungsaufnahme	650 W
Gerätspannung	AC 230V ~ 50Hz
Motordrehzahl	2850 min ⁻¹
Schutzklasse	II
Schutzart	IP45
Maximale Füllmenge	50 kg
Minimale Füllmenge	10 kg
Schalldruckpegel	64 dB (A)
Schallleistungspegel	81 dB
Gewicht ca.	60 kg
Abmessungen LxBxH	120 cm x 68 cm x 142 cm

Garantie

Die Backstein Engineering GmbH gewährt auf dieses Gerät eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf, um Garantieansprüche geltend machen zu können.

Verschleißteile und Schäden, die auf einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind (siehe Abschnitt „Verwendungszweck“ auf S. 3), sind von der Garantie ausgenommen.

Während der Garantiezeit werden Defekte aufgrund von Material- und Fertigungsfehlern kostenfrei repariert oder das Gerät wird ersetzt. Im Garantiefall verlängert sich die Laufzeit der ursprünglichen Garantie nicht.

Senden Sie im Garantiefall das Gerät bitte zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs an die auf der Rückseite dieser Broschüre angegebene Adresse ein.

Bei unerlaubtem Eingriff Dritter erlöschen die Garantieansprüche.

EU Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen EG-Richtlinien: 98/37/EG, 89/336/EWG, 2006/95/EG, 2000/14/EG
 Konformitätsbewertungsverfahren: 2000/14/EG - Anhang V.
 Schalleistungspegel LWA gemessen/garantiert: 80/81 dB

Einrichten des Mixers

- Stellen Sie die Maschine auf einem festen und ebenen Untergrund so auf, dass sie kippsicher steht und die Standflächen nicht in den Boden einsinken können (⚠ Kippgefahr).
- Sorgen Sie beim Aufstellen der Maschine dafür, dass ein ungehindertes Entleeren der Mischtrommel gewährleistet ist.
- Drehen Sie die Mischtrommel (9) so, dass ihre Öffnung nach oben weist. Zum Drehen der Mischtrommel entriegeln Sie zunächst das Handrad (7) durch Kippen in Richtung des Pfeils (5). Nun können Sie es in die gewünschte Position verdrehen und mit Hilfe der Stellscheibe (6) dort arretieren.
- Montieren Sie den Mischeinsatz (4), durch Aufstecken auf die Masten (2). Stecken Sie dabei zuerst die längere Hülse auf den im Bild linken Mast (2a) und danach die kürzere Hülse auf den im Bild rechten Mast (2b) auf.
- Verriegeln Sie den Mischeinsatz (4) durch Einstecken des Steckbolzens (3) in die vorbereitete Bohrung.
- Überprüfen Sie, ob die Gerätespannung (AC 220-240V 50Hz) mit der Ihrer Hausversorgung übereinstimmt, und schließen Sie das Gerät mit Hilfe eines Verlängerungskabels an die Stromversorgung an. Der Stromanschluss befindet sich im unteren Bereich des Motorgehäuses (1).
- Ihr Mixer ist jetzt startbereit und kann durch Betätigung des Schalters im unteren Bereich des Motorgehäuses (1) ein- und ausgeschaltet werden. Benutzen Sie zum Ein- und Ausschalten immer nur diesen Schalter. ⚠ ACHTUNG: Bei Stromausfall schaltet der Motor automatisch ab. Zum Wiedereinschalten müssen Sie den Schalter erneut betätigen.
- Führen Sie vor dem Befüllen einen kurzen Probelauf durch, um sich zu vergewissern, dass der Mischeinsatz (4) nicht an der Innenwand der Mischtrommel (9) schabt. Der Spalt zwischen dem Mischeinsatz und der Mischtrommel sollte etwa 1 cm breit sein.

⚠ ACHTUNG: Der Motor ist mit einem Temperaturwächter ausgerüstet, der den Motor bei Überlastung (Überhitzung) selbsttätig abschaltet. Der Motor kann nach einer Abkühlpause wieder eingeschaltet werden.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen noch Restrisiken bestehen. Sie lassen sich minimieren, wenn die Betriebsanleitung, die Sicherheitshinweise und der vorgegebene Verwendungszweck beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Sachbeschädigungen. Folgende Risiken sind zu beachten:

- ⚠ Gefahr der Verletzung von Fingern und Händen beim Eingreifen in die Mischtrommel oder in den abgedeckten Bereich zwischen Zahnkranz (8) und Antriebsritzel.
- ⚠ Gefährdung durch Stromschlag bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen.
- ⚠ Gefährdung durch Stromschlag bei Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.

Außerdem können trotz aller getroffenen Vorkehrungen andere, nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Instandhaltung

Ihr Zwangsmischer ist weitgehend wartungsfrei. Beachten Sie zum Zwecke einer langen Werterhaltung dennoch folgende Punkte.

- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Verschleiß und Funktionsmängel und tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Teile aus. Achten Sie bei derartigen Inspektionen besonders auf bewegliche Teile, Schraubverbindungen, Schutzvorrichtungen und elektrische Komponenten.
 - Behandeln Sie die beweglichen Teile der Schwenkvorrichtung von Zeit zu Zeit mit einem umweltfreundlichen Sprühöl, insbesondere vor einer längeren Lagerung.
- ⚠ ACHTUNG: Der Zahnkranz (8) darf niemals geschmiert werden.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Mischgut zuvor im Zwangsmischermodus bereits die gewünschte Konsistenz erreicht hat. Das Weitermischen im Freifallmodus erlaubt es dann beispielsweise, bestimmte Massen über längere Zeit optimal fließfähig zu halten oder auch besonders lange Bewehrungsfasern einzumischen, ohne dass sie sich im Mischwerkzeug verfangen können.

- Bringen Sie die Mischtrommel bei ausgeschaltetem Motor mit Hilfe des Handrads (7) in eine geneigte Position und arretieren Sie sie in dieser Lage durch Einrasten des Handrads in die Stellscheibe (6).
- Starten Sie den Mischvorgang im Freifallmodus durch Betätigung des Schalters am Maschinengehäuse (1).
- Das Mischgut wird jetzt kontinuierlich umgewälzt. Sie können bei laufendem Motor mit dem Handrad die Neigung der Mischtrommel nun noch variieren und die für den jeweiligen Zweck passendste Einstellung wählen.
- Bei Bedarf können nun auch Fasern hinzugegeben werden, die sich durch das Umwälzen im Mischer gleichmäßig im Mischgut verteilen.

Entnahme des Mischguts

- Beenden Sie den Mischvorgang durch Betätigung des Schalters am Maschinengehäuse (1).
- Benutzen Sie das Handrad (7), um die Mischtrommel (9) zu neigen und so das Mischgut auszugießen.
- Ziehen Sie nach der Benutzung immer den Netzstecker.

Reinigung

- Vor längeren Arbeitspausen und nach Arbeitsende muss der Betonmischer von innen und außen gereinigt werden, um seine Funktionstüchtigkeit zu erhalten.
-  **ACHTUNG:** Stellen Sie vor dem Reinigen des Mixers immer sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Reinigen Sie den Mischeinsatz und die Mischtrommel getrennt voneinander mit Wasser und einer groben Bürste.
- Nehmen Sie während der Reinigungsarbeiten (mit Bürste, Schaber, Lappen etc.) die Maschine nicht wieder in Betrieb.

- Zum Reinigen entfernte Schutzeinrichtungen müssen später unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Motor und Schalter, sowie Zu- und Abluftöffnungen des Motorgehäuses dürfen nicht direkt mit einem Wasserstrahl abgespritzt werden.
- Beton- und Mörtelreste an den Zähnen des Antriebskegelrades und des Zahnkranzes (8) müssen sofort entfernt werden.
- Achten Sie besonders darauf, dass die Innenwand der Mischtrommel von anhaftenden Mörtel- / Betonresten frei ist, welche beim nächsten Mischvorgang stören könnten.
-  **ACHTUNG:** Bearbeiten Sie die Mischtrommel nicht mit harten Gegenständen (Hammer, Schaufel etc.). Mit einer verbeulten Mischtrommel ist der Mischer unbrauchbar.
- Leiten Sie das Waschwasser nicht direkt in die Kanalisation, sondern sammeln Sie es zunächst in einem Gefäß. Gießen Sie, nachdem sich die festen Bestandteile unten abgesetzt haben, das klare Wasser weg, und entsorgen Sie den Rest als Bauschutt.

Sicherheitshinweise

-  Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für künftige Verwendungen auf.
-  Setzen Sie den Mischer nur für die im Abschnitt „Verwendungszweck“ aufgeführten Arbeiten ein.
-  Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch sorgfältig alle Schutzvorrichtungen auf ihre einwandfreie bestimmungsgemäße Funktion und nehmen Sie den Mischer nur mit vollständigen und unbeschädigten Schutzvorrichtungen in Betrieb.
-  Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob Teile fehlen, beschädigt oder falsch montiert sind.
-  Tauschen Sie defekte, beschädigte oder verschlissene Teile unverzüglich gegen Originalersatzteile aus.
-  Beschädigte und unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
-  Verwenden Sie keine nicht empfohlenen Zubehörteile.
-  Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an dem Gerät oder an Teilen des Geräts vor.
-  Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.